

Kuppel CUP

am Festgelände des
Feuerwehrfestes Lauterhofen

DO, 30.05.24 UM 13⁰⁰ UHR

Zum Saugleitung kuppeln, fertig, los!

Ihr denkt, ihr seid im Saugleitung kuppeln unschlagbar?
Dann macht mit bei unserem Kuppel-Cup! **Teilnehmen könnt Ihr
als Team bestehend aus 5 Personen** (der Gruppenführer entfällt).
Es können **maximal 30 Gruppen** teilnehmen also meldet euch schnell an!
Die Anmeldegebühr pro Gruppe beträgt 15€.



- 1. Platz:** Goldener Kuppelcup + 30 Liter Bier-Gutschein
- 2. Platz:** Silberner Kuppelcup + 20 Liter Bier-Gutschein
- 3. Platz:** Bronzener Kuppelcup + Delikatessen-Geschenkkorb

Nichts mehr verpassen!   www.lauterhofen.feuerwehren.bayern

Ihr möchtet teilnehmen?

Meldet eure Gruppe ganz einfach online über diesen QR-Code oder auf unserer Homepage an!

www.lauterhofen.feuerwehren.bayern

Die Anmeldegebühr muss zu unserer Absicherung vorher bezahlt werden.



Noch nicht überzeugt?

Jeder Teilnehmer erhält ein alkoholfreies Freigetränk!



1. Organisatorisches

Der Kuppel-Cup der FF Lauterhofen am 30.5.2024 wird nach den aktuellen „Richtlinie Bayern Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz“¹ durchgeführt.

Ergänzend legt die FF Lauterhofen für ausschließlich diesen Wettbewerb folgendes fest:

- Die antretende Mannschaft besteht aus 5 Personen, da der Gruppenführer entfällt; diesen Teil übernimmt der Beurteiler.
- Die Positionen der einzelnen Teilnehmer werden bei der Anmeldung der teilnehmenden Gruppe am Wettbewerbstag bei der Wettbewerbsleitung ausgelost (WTF, WTM, STF, STM); der Maschinist wird von der antretenden Mannschaft vor der Anmeldung festgelegt.
- Die Qualifikation „Maschinist für Tragkraftspritzen und Löschfahrzeuge“ ist für die Position des Maschinisten zu diesem Wettbewerb nicht erforderlich.
- Ausreichende Schutzkleidung ist zu tragen (Schutzhandschuhe, Schutzhelme, Sicherheitsschuhe mind. S3, robuste Kleidung; z.B. Feuerwehrschutzanzug „Bayern 2000“); ist die Schutzkleidung nicht ausreichend, kann die Gruppe nicht teilnehmen. Feuerwehrschutzhelme können von der FF Lauterhofen ausgeliehen werden; stehen eigene Schutzhelme zur Verfügung können selbstverständlich auch diese getragen werden.
- Die Wettbewerbsgeräte stehen bereits am Vormittag ab ca. 9:30 zur Verfügung und können bis ca. 11:00 Uhr von den Mannschaften beibehalten werden, wenn gewünscht. Mögliche Übungsdurchgänge sind nicht zwingend

¹ (2.36 – Stand: 2010 mit redaktionellen Änderungen 2013, S. 39ff; Link:

https://www.stmi.bayern.de/assets/stmi/sus/feuerwehr/id2_15b_03_02_loescheinsatz_richtlinie_by_2010_20100308.pdf)

erforderlich und werden nicht in die Gesamtwertung mit einbezogen. Ab 11:00 Uhr können keine Übungsdurchgänge mehr durchgeführt werden.

- Es finden 2 Durchgänge statt, die je Durchgang erzielten Zeiten werden addiert. Die Position der Teilnehmer (WTF, WTM, ...) bleiben nach der Auslosung bei der Anmeldung für den gesamten Wettbewerb bestehen.
- Die Startplätze werden durch Los entschieden, der zweite Durchgang findet in der gleichen Reihenfolge statt.
- Starts einzelner Teilnehmer in mehreren Gruppen sind **nicht möglich**.
- Das Kuppeln der Saugleitung am Boden ist nicht zulässig.
- Die Wettbewerbsgruppe tritt an der Startlinie an und meldet sich beim Schiedsrichter. Die Meldung übernimmt der Wassertruppführer.
- Zeitnahme und Wettbewerb beginnt erst mit der Befehlsgebung durch den WTF „Vier Saugschläuche“ und endet, wenn die Saugleitung abgelegt ist. Dabei müssen alle Teilnehmer ihre Endstellung bereits eingenommen haben.
- Der Zeitnehmer gibt die Zeit bei 60 (120) Sek. an.
- Nach Verlassen des Bewertungsplatzes ist **kein** Einspruch gegen die Bewertung mehr möglich (offene Bewertung).
- Es wird keine Dichtheitsüberprüfung/Trockensaugprobe durchgeführt.
- Das Wettbewerbsfeld darf nur durch die Wettbewerbsmannschaft betreten werden.
- Die Mannschaft räumt die Gerätschaften der vorherigen Mannschaft auf (gem. Punkt 3.) und bereitet so ihren Abnahmeplatz selbst vor. Auch hier darf nur die teilnehmende Mannschaft den Wettbewerbsplatz betreten.
- Für Gruppen, deren Mitglieder alle unter 18 Jahren sind, wird ein zusätzlicher Bonusfaktor C mit in die Wertung eingerechnet. Hierfür sind entsprechende Dokumente (Personalausweis, Dienstbuch, DJF-Ausweis, o.ä. bereitzuhalten.)
- Das mutwillige Beschädigen der bereitgestellten Materialien und das Beleidigen von Schiedsrichtern, Teilnehmern und Zuschauern führt zur sofortigen Disqualifikation. Auch der Verstoß gegen die hier genannten dem Wettbewerb zugrunde liegenden Regeln können zum Ausschluss vom Wettbewerb führen.
- Der Wettbewerb wird rein zu Vergnügungszwecken durchgeführt und ist somit kein Teil der Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz“ und wird auch nicht als solcher gewertet!

!!WICHTIG!! : Die Freiwillige Feuerwehr Lauterhofen e.V. übernimmt KEINE Haftung für Personen- und/oder Sachschäden, die während des gesamten Wettbewerbs entstehen!

2. Bewertungskriterien und Strafzeiten

Die Bewertung der einzelnen Durchgänge findet unter Berücksichtigung der Kriterien Zeit in sec. (A), Strafzeiten in sec. (B) und Altersbonus (C) statt. Bei Gruppen mit mind. einem Teilnehmer über 18 Jahren beträgt der Faktor C=1; für Gruppen bei denen **alle** Teilnehmer unter 18 Jahren sind, beträgt C=0,9.

Die Wertungszeit wird folgendermaßen ermittelt:

$$(A+B) \times C = \text{Wertungszeit}$$

Nr.	Kriterien Fehlerbewertung	Strafzeiten
01	Funktion entgegen Auslösung durchgeführt	10 sec. je Fall
02	WTF bestimmt nicht die Zahl der Saugschläuche	5 sec.
02	Saugleitung nicht vom Saugkorb her gekuppelt	5 sec.
03	Saugleitung nicht vom Wassertrupp gekuppelt	5 sec
04	Halte- und Ventilleine nicht vom Wassertrupp angelegt	5 sec. je Fall
05	Nicht wirksames Anlegen der Halteleine (Mastwurf)	15 sec.
06	Halbschlag liegt nicht im vorderen Bereich des Saugschlauchs	5 sec. je Fall
07	Fehlen des freien Endes der Halteleine oder kürzer als 3 Meter	5 sec.
08	Nicht anlegen oder nicht wirksames Anlegen der Ventilleine	5 sec.
09	WTF unterlässt das Kommando „Saugleitung hoch!“	5 sec. je Fall
10	WTF steht nicht am Saugkorb bei Kommando „Saugleitung hoch!“	5 sec.
11	WTF unterlässt das Kommando „Saugleitung zu/ins Wasser!“	5 sec.
12	WT / ST beim Kuppeln „rückwärts“ über die Saugleitung gelaufen und / oder nicht herausgetreten (Kehrtwendung)	10 sec. je Fall
13	Die Geräte nicht vollständig aus dem Ablagefeld entnommen	20 sec.
14	Nicht getragene oder falsche Schutzkleidung	20 sec. je Fall
15	Kupplungsschlüssel von WT nicht mitgeführt	5 sec. je Fall
16	Nicht dem Trupp zugehörige Aufgaben durchgeführt	50 sec. je Fall
17	Saugleitung am Boden gekuppelt	10 sec.

Bei Zeitgleichheit nach Ende aller Bewertungen entscheidet ein Stechen.

3. Skizze Ausgangs- und Endstellung

(Quelle: FF Weilersbach – vielen Dank für die Bereitstellung)

